

Karl Ludwig Sand ermordet August von Kotzebue (nach 1819)

Kurzbeschreibung

Am 23. März 1819 ermordete der Student Karl Ludwig Sand (1795–1820) den Dramatiker und konservativen Politiker August von Kotzebue (geb. 1761), der sich in seinem reaktionärem *Literarischen Wochenblatt* abfällig über national-demokratische Burschenschaften geäußert hatte. Das Ereignis ist hier in einer Beilage zum Bundeslied der Jenaer Burschenschaft abgebildet. Für den österreichischen Kanzler [Clemens Fürst von Metternich](#) (1773–1859) und die deutschen Fürsten diente es zum willkommenen Anlass, die [Karlsbader Beschlüsse](#) zu fassen, um die Vertreter der nationalen und demokratischen Bewegung in Deutschland zu verfolgen, darunter auch frühere anti-napoleonische Kämpfer. Zeitgenössische Lithografie.

Quelle



Quelle: Der Tod von August von Kotzebue, Stich und Druck von W. Pobuda. Motiv aus: *Historisch Biographisches Universum. Eine Bilder-Chronik von denkwürdigen Ereignissen und berühmten Menschen*. Stuttgart: Artistischer Verlag von J. Scheible, 1841

© Deutsches Historisches Museum, Berlin

Empfohlene Zitation: Karl Ludwig Sand ermordet August von Kotzebue (nach 1819), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g>
[hdi:image-575](#) [23.04.2024].